

Landesärztekammer Thüringen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Postfach 10 07 40
07707 JenaTelefon: 03641 614-124
Fax: 03641 614-129
Internet: www.laek-thueringen.de
Email: weiterbildung@laek-thueringen.de

**Antrag auf Erteilung einer Ermächtigung zur Weiterbildung in der
Zusatz-Weiterbildung Spezielle Orthopädische Chirurgie**

A. Allgemeines

Name: _____ Vorname: _____ Titel: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

E-Mail (dienstlich): _____

Telefon (dienstlich): _____

Liegt ein gültiges Fortbildungszertifikat vor ja nein * Gültigkeitsende _____Privatanschrift

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Tel.: _____

Anschrift/en der zukünftigen Weiterbildungsstätte/n

Name _____ Name _____

Abt. _____ Abt. _____

Straße _____ Straße _____

PLZ/Ort _____ PLZ/Ort _____

Name _____

Abt. _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Vollzeittätigkeit: ja nein * Teilzeittätigkeit: ja nein * Anzahl der Stunden / Woche: _____

niedergelassen/angestellt MVZ seit: _____ als: _____

Wenn in MVZ – Leiter des MVZ: _____

* Zutreffendes ankreuzen

Spezielle Orthopädische Chirurgie

Verbund/Gemeinsame Ermächtigung zur Weiterbildung ² ja nein *

Wenn ja, mit wem: _____

B. Berufliche Angaben des Antragstellers

Dienststellung _____ seit _____

Facharztanerkennung _____ seit _____
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

Teilgebietsanerkennung _____ seit _____
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

Anerkennung weiterer Zusatzbezeichnungen
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

_____ seit _____

Liegt die volle Weiterbildungsermächtigung für Orthopädie und Unfallchirurgie vor? ja nein *

C. Bitte fügen Sie bei Erstantragstellung Ihren **Beruflichen Werdegang** stichwortartig als **Anlage 1** bei.

D. Struktur der Klinik/Abteilung/vertragsärztlichen Versorgung

Klinik/Abteilung

Bettenzahl der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie _____

davon Erwachsene _____ Kinder _____

Intensivabteilung Fallzahl pro Jahr _____

IMC Fallzahl pro Jahr _____

Ambulanz ja nein *

Spezialabteilungen

_____ Fallzahl pro Jahr _____

_____ Fallzahl pro Jahr _____

_____ Fallzahl pro Jahr _____

* Zutreffendes ankreuzen

E. Personelle Besetzung der fachspezifischen Einrichtung

1. Zahl der Ärzte (insgesamt) _____

Fachärzte (gesamt VK) _____ mit Zusatzbezeichnung Spez. Orthopädische Chirurgie _____

Weiterbildungsassistenten (gesamt VK) _____

F. Statistische Angaben (siehe Teil 2)

G. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Teil 2)

H. Sonstige Einrichtungen der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Röntgen

Zentrale Röntgenabteilung ja nein *

Eigene Röntgenabteilung ja nein *

Kooperierende Einrichtung ja nein *

J. Weiterbildung

Werden für die in der Weiterbildung stehenden Ärzte Fortbildungsveranstaltungen (hausintern, extern, überregional) abgehalten? (ggf. als Anlage beifügen) ja nein *

Art / Bezeichnung der Veranstaltung

Wochenstunden

K. Weiterbildungsprogramm (siehe Anlage 2)

Zeitliche Strukturierung der Weiterbildung (mindestens 6 Monatsabschnitte) mit Zuordnung der jeweils vermittelbaren Inhalte.

L. Vertretung (nur bei stationärer Weiterbildung)

Wer vertritt den ermächtigten Arzt im Fall seiner Verhinderung durch Urlaub, Kongresse oder Krankheit im Rahmen der Weiterbildung? (Name, Gebiet, Ort)

Ist die Absprache mit dem oben genannten Vertreter erfolgt?

ja nein *

* Zutreffendes ankreuzen

M. Beantragt werden

Weiterbildungsermächtigung für _____ Monate Spezielle Orthopädische Chirurgie

Bisherige Weiterbildungsermächtigung für _____ Monate Spezielle Orthopädische Chirurgie

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Die Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die persönliche Weiterbildungsermächtigung vorliegen. Rechtsgrundlage ist die Weiterbildungsordnung für die Ärzte Thüringens § 5 Abs. 5.

Gleichzeitig erfolgt die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte

(§ 6 Weiterbildungsordnung für das Land Thüringen vom 13.08.2020):

Gemäß § 1 Gebührenordnung der Landesärztekammer Thüringen wird für die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte eine Gebühr fällig.

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Haben Sie beigefügt?

- Beruflicher Werdegang Weiterbildungsprogramm
 Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz

* Zutreffendes ankreuzen

Spezielle Orthopädische Chirurgie

Teil 2

Zeitraum von _____ bis _____ (der letzten 12 Monate)

F. Statistische Angaben

Fallzahl pro Jahr _____

Klinische Konsiliartätigkeit ja nein *

Wo _____

Belegbetten ja nein * Zahl _____

Wo _____

Vertragsärztliche Versorgung

Durchschnittliche Fallzahl pro Quartal _____

Zahl der Konsultationen pro Quartal _____

Belegbetten ja nein * Zahl _____

Wo _____

G. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Anlage 3)

Bitte fügen Sie einen entsprechenden Auszug des ICPM-Kataloges und /oder EBM/GOÄ erstellt und mit Unterschrift vom Controlling bei.

Ort/Datum_____
Unterschrift/Stempel

Anlage 3

Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Spezielle Orthopädische Chirurgie			
	Komplexe Zusammenhangsgutachten zu orthopädisch-chirurgischen Sachverhalten für Gerichte, Versicherungen, Schlichtungsstellen		
	Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich Differentialdiagnostik und Befundinterpretation apparativer Untersuchungsverfahren im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen		
	Verordnung und Überwachung der technischen orthopädischen Versorgung nach komplexen Eingriffen		
Notfälle			
	Diagnostik und Therapie von akuten Lähmungserscheinungen sowie peri- und postoperativen Komplikationen einschließlich Infektionen		
Diagnostische Verfahren			
	Sonographische Untersuchungen der Bewegungsorgane einschließlich Arthrosonographie		
Degenerative Erkrankungen			
Schwere Deformitäten und degenerative Erkrankungen der Bewegungsorgane			
	Erkennung und konservative Behandlung einschließlich schmerztherapeutischer Maßnahmen bei schweren Deformitäten der Bewegungsorgane		
Sportschäden und Sportverletzungen			
	Diagnostik und Therapie komplexer sportorthopädischer Erkrankungen und Verletzungen, Sportschäden und Überlastungsschäden der Bewegungsorgane		
Entzündungen/Infektionen			
Epidemiologische Grundlagen und Hygienemaßnahmen zur Prävention nosokomialer und anderer Infektionen der Bewegungsorgane			

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
	Diagnostik und Therapie von Knochen-, Gelenk- und Weichteilinfektionen		
Tumorerkrankungen			
	Behandlung von muskuloskelettalen Tumoren und Metastasen, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit		
	Eingriffe bei Knochen- und Weichteiltumoren unter Berücksichtigung der Unterschiede in den verschiedenen Altersstufen		
Operative Eingriffe an der Wirbelsäule			
	Behandlung von komplexen Wirbelsäulenerkrankungen		
Dorsoventrale Eingriffe mit und ohne Fusion			
	Operative Eingriffe bei Bandscheibenvorfall, engem Spinalkanal		
	Eingriffe mit und ohne Fusion sowie Revisionseingriffe an der Wirbelsäule		
Operative Eingriffe am Becken			
Techniken der operativen Behandlung von Erkrankungen im Beckenbereich und Alternativen			
	Erste Assistenz bei großen Beckeneingriffen, z. B. Tumorresektionen, Hemipelvektomien		
	Knöcherne Eingriffe am Becken, z. B. Beckenosteotomien, Acetabuloplastiken, Knochenaufbau bei Pfannenwechseln		
Operative Eingriffe an den oberen Extremitäten			
	Operative Eingriffe an Schulter, Oberarm, Ellbogen, davon		
	- arthroskopische Operationen		
	- offene Eingriffe einschließlich Gelenkersatz		
Operative Eingriffe an den unteren Extremitäten			
	Operative Eingriffe am Hüftgelenk, davon		
	- Weichteileingriffe einschließlich arthroskopische Operationen		

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*	Zahlen Einrichtung
	- primäre Endoprothesen-Implantation bei Coxarthrose		
	- Endoprothesenwechsel		
	Operative Eingriffe am Oberschenkelknochen, z. B. Korrekturosteotomie		
	Operative Eingriffe am Kniegelenk, davon		
	- Weichteileingriffe einschließlich arthroskopische Operationen		
	- Bandplastiken, Knorpelersatzoperationen, Osteotomien		
	- primäre Endoprothesen-Implantationen bei degenerativen Erkrankungen		
	- Endoprothesenwechsel		
	Operative Eingriffe am Fuß, davon		
	- Sehnenverlängerungen und Sehnenverlagerungen		
	- Korrekturosteomien		
	- Arthrodesen		
	- Korrekturen bei komplexen Deformitäten		
	Amputationen		
Weichteilmanagement bei komplexen Erkrankungen			
Konservative und operative Techniken zur Behandlung von Hautdefekten, Gliedmaßendefekten, Gliedmaßendeformitäten sowie Gefäß- und Nervenläsionen			
	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe im Rahmen orthopädischer Eingriffe		
	Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung von Gefäß- und Nervenläsionen		

Bitte fügen Sie einen entsprechenden Auszug des ICPM-Kataloges und /oder EBM/GOÄ erstellt und mit Unterschrift vom Controlling bei.

* Zutreffendes ankreuzen